

NJW

Neue Juristische Woche

WU
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-Z171

In Verbindung
mit dem Deutschen Anwaltverein
und der Bundesrechtsanwaltskammer
herausgegeben von
den Rechtsanwälten
Prof. Dr. Peter Bräutigam
Prof. Dr. Wolfgang Ewer
Prof. Dr. Rainer Hamm
Dr. Hilke Herchen
Dr. Ulrich Karpenstein
Dr. Nathalie Oberthür

Aus dem Inhalt

- T. Riehm*
Der deliktische Herausgabeanspruch in „Diesel-Fällen“ 1625
- L. Dyck/T. Ittner*
Das Sachvortragsverwertungsverbot 1633
- M. D. Hubig*
Gerichtliche Pressemitteilungen in Strafverfahren 1637
- M. Möller*
Entwicklungen im Lauterkeitsrecht 1640
- H.-J. Mayer*
Entwicklungen zur Rechtsanwaltsvergütung 1645
- H. Kube/E. Schorkopf*
Strukturveränderung der Wirtschafts- und Währungsunion 1650
- EGMR*
Vereinbarkeit einer Impfpflicht für Kinder mit der EMRK 1657
- BGH*
Schenkung belasteter Wohnung an Minderjährigen
(Anm. D. Rodi) 1673
- OLG Celle*
Sittenwidrigkeit zugunsten von Berufsbetreuer errichteten
Testaments (Anm. L. Graf Wolffskeel von Reichenberg) 1681
- BGH*
Vorbehaltene Sicherungsverwahrung im Jugendstrafrecht
(Anm. J. Kinzig) 1687

Mit Beilage:

NJW-Spezial Heft 11/2021


C.H. BECK

23/2021

4. Juni 2021
74. Jahrgang S. 1625–1696
www.njw.de

Aus NJW-aktuell

Interview
Coaching in
der Justiz

Forum
Anspruch auf
Datenkopie

Standpunkt
Neuordnung des
Rechtsmarkts



0150202123

INHALT

Aufsätze

Thomas Riehm

Der deliktische Herausgabeanspruch in „Diesel-Fällen“

1625

In den „Diesel-Fällen“ steht nach der klärenden Rechtsprechung zur Verjährung nun die Frage im Fokus, ob und wenn ja, in welchem Umfang den betroffenen Käufern Herausgabeansprüche aus § 852 S. 1 BGB gegen die Motorenhersteller zustehen. Der Beitrag liefert hierzu eine dogmatische Analyse.

Laura Dyck/Thomas Ittner

Das Sachvortragsverwertungsverbot

1633

Während Beweisverwertungsverbote auch im zivil- und arbeitsgerichtlichen Verfahren allgemein bekannt und ausgeleuchtet sind, hat die Diskussion über Sachvortragsverwertungsverbote bislang keine große Bedeutung. Der Beitrag thematisiert deren Voraussetzungen sowie die prozessuale Einordnung.

Zur Rechtsprechung

Marvin D. Hubig

Gerichtliche Pressemitteilungen in Strafverfahren

1637

(OVG Münster, BeckRS 2021, 1073 = NJW 2021, 1691 Ls.)

Bericht

Mirko Möller

Die aktuellen Entwicklungen im Lauterkeitsrecht

1640

Hans-Jochem Mayer

Entwicklungen zur Rechtsanwaltsvergütung

1645

Forum

Hanno Kube / Frank Schorkopf

Strukturveränderung der Wirtschafts- und Währungsunion

1650

Buchbesprechungen

Parigger / Helm / Stevens-Bartol: Arbeits- und Sozialstrafrecht (Mathias Hütwohl)

1656

NJW-aktuell

Editorial	3	Interview	12	Rubrikenmarkt	27
Impflicht an Hochschulen? M. Heese		Einzelcoaching in der Justiz M. Gentges		web.report	28
Agenda	6	Forum	15	Stellenmarkt	29
Meldungen / Kolumne	7	Wie weit reicht der Anspruch auf Datenkopie? M. Kort		Beck'sche Zeitschriften	40
Gesetzgebung	8	Standpunkt	17	Buchhinweise	42
Rechtsprechung in Kürze	8	Neuordnung des Rechtsmarkts? V. Römermann		Personalien	44
Entscheidung der Woche	9	Bericht aus Brüssel	19	Heftvorschau/Impressum	46
Leserforum	10	ua: Anerkennung der Elternschaft H. Lörcher			

INHALT

Rechtsprechung



Europäische Gerichte

EGMR 08.04.21 – 47621/13
Vereinbarkeit einer Impfpflicht für Kinder mit der EMRK 1657

Verfassungsgerichte

BVerfG 15.12.20 – 1 BvR 1395/19
Keine Verfassungsbeschwerde des Landkreises in Sorgerechtsache 1665

Zivilgerichte

BGH 08.03.21 – VI ZR 505/19
Haftung juristischer Personen und sekundäre Darlegungslast in Diesel-Fällen 1669

BGH 11.03.21 – V ZB 127/19
Schenkung einer belasteten Wohnung an Minderjährigen (Anm. D. Rodi) 1673

BGH 05.11.20 – I ZR 204/19
Irreführende Arzneimittelwerbung mit therapeutischer Wirkung – Sinupret 1676

BGH 15.04.21 – IX ZR 143/20
Beratungsgebühr für Entwurf eines gemeinschaftlichen Testaments 1680

OLG Celle 07.01.21 – 6 U 22/20
Sittenwidrigkeit eines zugunsten eines Berufsbetreuers errichteten Testaments (Anm. L. Graf Wolffskeel von Reichenberg) 1681

Strafgerichte

BGH 12.01.21 – 4 StR 280/20
Vorbehaltene Sicherungsverwahrung im Jugendstrafrecht (Anm. J. Kinzig) 1687

Verwaltungsgerichte

OVG Münster 04.02.21 – 4 B 1380/20
Gerichtliche Pressemitteilung über Strafverfahren – Fall Metzelder (Ls.) 1691

Arbeitsgerichte

BAG 08.12.20 – 3 AZN 849/20
Geltendmachung und Verwirkung des Rechts auf Anpassung von bAV – Leistungen 1692

Finanzgerichte

BFH 29.09.20 – VIII R 17/17
Besteuerung von Scheinrenditen aus Schneeballsystemen 1693

BFH 25.11.20 – II R 3/18
Festsetzungsverjährung bei Erstattungsansprüchen im dreistufigen Verfahren (Ls.) 1696

Mit Beilage: NJW-Spezial Heft 11/2021

Miet- und Immobilienrecht
Alter des Mieters als Härtegrund im Eigenbedarfsrecht

Familienrecht
Entscheidungen im Versorgungsausgleich – Haftungsfälle

Erbrecht
Erbenstellung aufgrund unterschriebener Testamentskopie

Verkehrsrecht
Erstattungsfähigkeit von Kosten einer Probefahrt

Baurecht
Verjährung des Anspruchs auf Bauhandwerkersicherung

Gesellschaftsrecht
Die Kaduzierung von Namensaktien

Arbeitsrecht
„Homeoffice-Pflicht“ für Beschäftigte

Insolvenzrecht
Wann ist der 31. Januar?

Verfahrens- und Kostenrecht
Verkehrsunfallprozess: Abrechnung bei Klage/Widerklage

Alle Rubriken
Rechtsprechungsübersichten

NJW Spezial

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Die wichtigsten Informationen zu z

D3-2141
/Beil. 1

Ständige Autoren

Daniel Benkert
Stephan Beukelmann
Michael Dahl
Christian Dahns
Michael Drasdo
Dirk Figgner
Tobias Hänsel
Martin Haußleiter
Maximilian Heim
Dieter Leuring
Friederike Quaiser
Wolfgang Roth
Daniel Rubner
Norbert Schneider
Barbara Schramm
Robert von Steinau-Steinrück
Raul Taras
Stefan Weise

Aus dem Inhalt

Miet- und Immobilienrecht

Alter des Mieters als Härtegrund im Eigenbedarfsrecht 321
Sperrt eine „Vollständigkeitsklausel“ Vermieters Verhandlungszusage? 321

Familienrecht

M. Ritz, Entscheidungen im Versorgungsausgleich – Haftungsfälle 324
Ausgaben für Vermögensbildung – Auskunfts- und Beleganspruch 325

Erbrecht

Rechnungslegungspflicht des vorsorgebevollmächtigten Kindes 327
Erbenstellung aufgrund unterschriebener Testamentskopie 327

Verkehrsrecht

B. Roshan, Erstattungsfähigkeit von durch Probefahrt entstandenen Kosten 329
Grundsatz der Einheitlichkeit des Schmerzensgelds 330

Baurecht

Verjährung des Anspruchs auf Stellung einer Bauhandwerkersicherung 332
Koordinierungspflicht des Architekten 333

Gesellschaftsrecht

D. Rubner/D. Leuring, Die Kaduzierung von Namensaktien 335
Vollstreckbarkeit erzwungener Auskünfte 337

Arbeitsrecht

Halbierter Nachtarbeitszuschlag für Schichtarbeit gleichheitswidrig 338
„Homeoffice-Pflicht“ für Beschäftigte 340

Insolvenzrecht

M. Ahrens, Wann ist der 31. Januar? 341
Zuständiges Gericht bei Streit über Gläubigerausschussbesetzung 342

Strafrecht

Vorbehaltene Sicherungsverwahrung im Jugendstrafrecht 344
Kronzeugenregelung im Anti-Doping-Gesetz 346

Verfahrens- und Kostenrecht

N. Schneider, Abrechnung bei Klage und Widerklage im Verkehrsunfallprozess 347
Erstattungsfähige Reisekosten eines Anwalts vor dem ArbG 348

Anwalt und Kanzlei

Unsachlichkeit, üble Nachrede und Nötigung 350
Tätigkeit als Datenschutzbeauftragter als erlaubte Rechtsdienstleistung 350



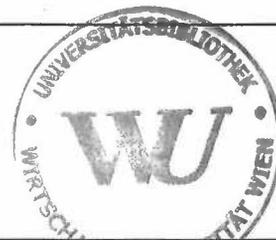
C.H. BECK

11/2021

4. Juni 2021



L150202111



Inhalt

Miet- und Immobilienrecht

Von Michael Drasdo

Alter des Mieters als Härtegrund im Eigenbedarfsrecht (BGH)	321
Sperrt eine „Vollständigkeitsklausel“ Vermieters Verhandlungszusage? (BGH)	321
Verwalters fehlende Zustellungsvollmacht für Verbands-Zahlungsklage (BGH)	322
Beschlussanfechtungsbefugnis eines Nießbrauchers? (BGH)	322
Es bleibt dabei: Keine verwaltungsgerichtliche Mietspiegelkontrolle (VG München)	323
Verwaltungsrechtliche Klagebefugnis des WEG-Verbandes	323

Familienrecht

Von Martin Haußleiter und Barbara Schramm

<i>M. Ritz</i> , Entscheidungen im Versorgungsausgleich – Haftungsfalle	324
Ausgaben für Vermögensbildung – Auskunfts- und Beleganspruch (OLG Celle)	325
Internationale Zuständigkeit und Zuständigkeitskonzentration (OLG Stuttgart)	326
Zins und Tilgung beim Wohnvorteil (OLG Oldenburg)	326

Erbrecht

Von Wolfgang Roth

Rechnungslegungspflicht des vorsorgebevollmächtigten Kindes (OLG Braunschweig)	327
Erbenstellung aufgrund unterschriebener Testamentskopie (OLG Düsseldorf)	327
Keine Offenbarungspflicht des Notars zu Wertangaben des Testators (OLG Köln)	328
Notar als Testamentsvollstrecker mittels zweier Urkunden (OLG Düsseldorf)	328

Verkehrsrecht

Von Dirk Figgner und Friederike Quaiser

<i>B. Roshan</i> , Erstattungsfähigkeit von durch Probefahrt entstandenen Kosten	329
Grundsatz der Einheitlichkeit des Schmerzensgelds (OLG Düsseldorf)	330
Haftung des Kfz-Sachverständigen für fehlerhafte Restwertfeststellung (OLG Zweibrücken)	331

Baurecht

Von Stefan Weise und Tobias Hänsel

Verjährung des Anspruchs auf Stellung einer Bauhandwerkersicherung (BGH)	332
Minderung des Architektenhonorars bei fehlenden Grundleistungen (OLG Hamm)	332
Koordinierungspflicht des Architekten (OLG Hamm)	333
Übliche Vergütung bei fehlender Vergütungsvereinbarung (LG München I)	333
Teilurteil bei Bauhandwerkersicherung? (OLG Hamm)	334

Gesellschaftsrecht

Von Dieter Leuring und Daniel Rubner

<i>D. Rubner / D. Leuring</i> , Die Kaduzierung von Namensaktien	335
Auskunftsrecht entsprechend Covid-19-Gesetz europarechtskonform (KG)	336
Vollstreckbarkeit erzwungener Auskünfte (BayObLG)	337
Einreichung des Erbscheins zum Handelsregister (OLG Brandenburg)	337

Arbeitsrecht

Von Daniel Benkert und Robert von Steinau-Steinrück

Halbierter Nachtarbeitszuschlag für Schichtarbeit gleichheitswidrig (BAG)	338
Haftung für bAV-Ansprüche bei Betriebsübergang nach Insolvenz (BAG)	338
Höhe der Ausbildungsvergütung bei Teilzeittätigkeit (BAG)	339
Zulässigkeit der Berufungsbegründung (BAG)	340
„Homeoffice-Pflicht“ für Beschäftigte	340

Insolvenzrecht

Von Michael Dahl und Raul Taras

M. Ahrens, Wann ist der 31. Januar?	341
Zuständiges Gericht bei Streit über Gläubigerausschussbesetzung (BGH)	342
Feststellung drohender Zahlungsunfähigkeit im Sinne des StaRUG (AG Köln)	343

Strafrecht

Von Stephan Beukelmann und Maximilian Heim

Vorbehaltene Sicherungsverwahrung im Jugendstrafrecht (BGH)	344
Auskunftersuchen an die BaFin auch bei leichter Kriminalität (OLG Düsseldorf)	344
Entschädigung für Verteidigerkosten anlässlich einer Durchsuchung (OLG Hamm)	345
Keine weitere Beschwerde bei Erziehungshaft (OLG Hamm)	345
Neue Verjährungsberechnung auch bei Mindestlohnunterschreitung (AG Potsdam)	345
Kronzeugenregelung im Anti-Doping-Gesetz	346
Höhere Strafen für Kindesmissbrauch	346

Verfahrens- und Kostenrecht

Von Norbert Schneider

N. Schneider, Abrechnung bei Klage und Widerklage im Verkehrsunfallprozess	347
Erstattungsfähige Reisekosten eines Anwalts vor dem ArbG (LAG Nürnberg)	348
Keine Gerichtsgebühr für Anhörungsrügen nach dem GKG (OVG Lüneburg)	349
Vergütung für Abtretungsanzeige (AG Norderstedt)	349

Anwalt und Kanzlei

Von Christian Dahns

Unsachlichkeit, üble Nachrede und Nötigung (AGH Nordrhein-Westfalen)	350
Tätigkeit als Datenschutzbeauftragter als Rechtsdienstleistung (AGH Nordrhein-Westfalen) ..	350
Kein Recht auf Erlass des Kammerbeitrags (AGH Nordrhein-Westfalen)	351

ISSN 1613-4621

NJW Spezial

Die wichtigsten Informationen zu speziellen Rechtsgebieten

Schriftleitung:

Rechtsanwalt Tobias Freudenberg, Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a. M., Postanschrift: Postfach 11 0241, 60037 Frankfurt a. M., Telefon: (0 69) 75 60 91-0, Telefax: (0 69) 75 60 91-49, E-Mail: njw@beck-frankfurt.de, Internet: www.njw.de

Redaktion:

Rechtsanwältin Nathalie Demmer (Verkehrsrecht); Rechtsanwältin Dr. Melanie Döge, LL.M. (Gesellschaftsrecht); Rechtsanwalt Michael Dollmann (Koordination und Schlussredaktion); Rechtsanwalt Tobias Freudenberg (Insolvenzrecht);

Rechtsanwältin Antje Glinzki (Anwalt und Kanzlei); Rechtsanwältin Irina Huth (Familienrecht); Rechtsanwalt Dr. Andreas Kappus (Miet- und Immobilienrecht); Rechtsanwältin Dr. Maria Naucke-Lönker (Erbrecht); Rechtsanwältin Dr. Susanne Reimann (Verfahrens- und Kostenrecht); Rechtsanwalt Prof. Dr. Achim Schunder (Arbeitsrecht); Rechtsanwältin Dr. Monika Spiekermann (Baurecht); Rechtsanwalt Dr. Stephan Tausch (Strafrecht).

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber

Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck

und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise:

Zweimal im Monat als Beilage zur NJW.

Bezugspreis:

Der Bezugspreis von NJW-Spezial ist im Bezugspreis von NJW enthalten. Jahrestitellei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Druck: Mayr Miesbach GmbH, Am Windfeld 15, 83714 Miesbach.



NJW

D3-Z141

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Neue Juristische Woche



In Verbindung
mit dem Deutschen Anwaltverein
und der Bundesrechtsanwaltskammer
herausgegeben von
den Rechtsanwälten
Prof. Dr. Peter Bräutigam
Prof. Dr. Wolfgang Ewer
Prof. Dr. Rainer Hamm
Dr. Hilke Herchen
Dr. Ulrich Karpenstein
Dr. Nathalie Oberthür

Aus dem Inhalt

<i>E. Frohnecke</i> Effektiver Verbraucherschutz bei Versicherungsverträgen	1561
<i>S. Wagner/S. Ernst</i> Falsche oder verzögerte Empfangsbekennnisse im elektronischen Rechtsverkehr	1564
<i>M. Payandeh/H. Sauer</i> Staatliche Gewährleistungsverantwortung für den Schutz der Grundrechte und des Völkerrechts	1570
<i>A. Kapoor/T. Klindt</i> Aktuelles zum Produktsicherheits- und -haftungsrecht	1575
<i>BVerfG</i> Voraussetzungen der Gegendarstellung	1585, 1587
<i>BGH</i> Klage ohne Einholung eines vertraglich vereinbarten Schiedsgutachtens (Anm. <i>B. Lotz</i>)	1593
<i>BGH</i> „Demnächst“-Zustellung in der EU – Übersetzung und Auslagenvorschuss (Anm. <i>P. Fabig/B. Windau</i>)	1598
<i>OLG Braunschweig</i> Prüfung einer qualifizierten elektronischen Signatur	1604
<i>BGH</i> Geldbuße gegen Rechtsnachfolger – Anknüpfungstat vor Rechtsänderung (Anm. <i>T. Reichling</i>)	1607



22/2021

27. Mai 2021
74. Jahrgang S. 1561–1624
www.njw.de

Aus NJW-aktuell

Interview

Patentschutz in
der Pandemie

Standpunkt

Sexualdelikte von
„Schulhoftätern“

Unternehmen

Novelle der Außen-
wirtschaftsverordnung



0150202122

INHALT

Aufsätze

Eberhard Frohnecke

Effektiver Verbraucherschutz bei Versicherungsverträgen 1561

Eher unbemerkt wurde bereits Anfang 2018 der § 1a in das VVG aufgenommen. Der Beitrag legt dar, dass diese Regelung zur Vertriebstätigkeit des Versicherers bei regelgerechter Auslegung der unbestimmten Tatbestandsmerkmale in Zweifelsfällen zugunsten des Versicherungsnehmers ausfällt.

Simon Wagner / Sebastian Ernst

Falsche oder verzögerte Empfangsbekanntnisse im elektronischen Rechtsverkehr 1564

In der Praxis gibt es immer wieder Fälle, in denen Empfangsbekanntnisse – teilweise über Wochen und Monate – verschleppt werden, um Zustellungsfolgen hinauszuschieben. Der Aufsatz beleuchtet, wie hierauf im elektronischen Rechtsverkehr reagiert werden kann.

Zur Rechtsprechung

Mehrdad Payandeh / Heiko Sauer

Staatliche Gewährleistungsverantwortung für den Schutz der Grundrechte und des Völkerrechts 1570
(BVerwG, NJW 2021, 1610)

Bericht

Arun Kapoor / Thomas Klindt

Aktuelle Entwicklungen im Produktsicherheits- und Produkthaftungsrecht 1575

Kanzlei & Mandat

Matthias Meyer-Abich

Typische Fallstricke des Mietprozesses: Prozesskostenhilfe und Teilurteile bei Parteienmehrheit 1579

Buchbesprechungen

Herrler: Münchener Vertragshandbuch, Bd. 5: Bürgerliches Recht I (Fridhelm Faecks) • 1582
Kaiser / Schnitzler / Schilling / Sanders: Bürgerliches Gesetzbuch, Bd. 4: Familienrecht (Winfried Born)

NJW-aktuell

Editorial	3	Interview	12	Rubrikenmarkt	23
Lückentexte R. Hauck		Patentschutz in der Pandemie C. Ann		web.report	24
Agenda	6	Standpunkt	15	Stellenmarkt	25
Meldungen/Kolumne	7	Vergebene kriminalpolitische Chance? T.-G. Rüdiger		Beck'sche Zeitschriften	32
Gesetzgebung	8	Recht im Umternehmen	17	Buchhinweise	34
Rechtsprechung in Kürze	8	Verschärfte Investitionsprüfungen L. S. Otto		Veranstaltungshinweise	36
Entscheidung der Woche	9	Ausbildung & Karriere	19	Heftvorschau/Impressum	38
Leserforum	10	ua: Steiniger Weg zum Prädikats- examen J. Jahn			

INHALT

Rechtsprechung

Europäische Gerichte

EuGH 22.04.21 – C-73/20
Anwendbares Recht bei Anfechtung der Zahlung im Insolvenzverfahren 1583

EuGH 04.03.21 – C-912/19
Parallelhandel mit Pflanzenschutzmittel (Ls.) 1585

Verfassungsgerichte

BVerfG 09.12.20 – 1 BvR 704/18
Verfassungswidrige Verpflichtung zur Veröffentlichung einer Gegendarstellung 1585

BVerfG 11.01.21 – 1 BvR 2681/20
Gegendarstellung aufgrund einstweiliger Verfügung – Prozessuale Waffengleichheit 1587

Zivilgerichte

BGH 02.12.20 – XII ZB 291/20
Erledigte Unterbringung als rechtswidrige Freiheitsentziehung 1590

BGH 14.10.20 – XII ZB 146/20
Durch Zeitablauf erledigte verfahrensfehlerhafte Unterbringung 1592

BGH 11.03.21 – VII ZR 196/18
Klage ohne Einholung eines vertraglich vereinbarten Schiedsgutachtens (Anm. B. Lotz) 1593

BGH 25.02.21 – IX ZR 156/19
„Demnächst“-Zustellung in der EU – Übersetzung und Auslagenvorschuss (Anm. P. Fabig / B. Windau) 1598

OLG Braunschweig 18.11.20 – 11 U 315/20
Anforderungen an die Prüfung einer qualifizierten elektronischen Signatur 1604

Strafgerichte

BGH 23.03.21 – 6 StR 452/20
Geldbuße gegen GmbH-Rechtsnachfolger – Anknüpfungstat vor Rechtsänderung (Anm. T. Reichling) 1607

Verwaltungsgerichte

BVerwG 25.11.20 – 6 C 7/19
Grundrechtliche Schutzpflicht des deutschen Staates bei Handeln anderer Staaten 1610

Arbeitsgerichte

BAG 31.03.21 – 5 AZN 926/20
Verletzung rechtlichen Gehörs – Gerichtliche Hinweispflichten 1621

BAG 25.03.21 – 2 AZR 508/19
Anschlussrevision bei Antrag auf Kündigungsschutz und Nachteilsausgleich (Ls.) 1622

Finanzgerichte

BFH 09.12.20 – III R 73/18
Anrechnung von nicht im EU-Ausland beantragten Familienleistungen 1623

BFH 22.02.21 – IX R 7/20
Vorrang des örtlichen Mietspiegels bei Ermittlung der ortsüblichen Marktmiete (Ls.) 1624



Jetzt online: Zeitschrift für Rechtspolitik (ZRP) Heft 4/2021

Editorial

Ladenschluss der Legislative
T. Freudenberg

Themen der Zeit
„Compliance“ im Parlament?
M. Frieser/H.-J. Dietsche

Wohin steuert das autonome Fahrzeug?
P. T. Schrader

Mobile Arbeit für alle
L. Visser

Freiwilligkeit der Impfung gegen das Corona-Virus
K. Gierhake

Entgrenzung des Nachstellungstatbestands
S. F. Gerhold

Generalisierung vorsorgender Sicherheitspolitik
T. Barczak

Grenzen eines grenzenlosen Grundrechtsschutzes
B. Heussen

Zwischenruf
Privatisierung – Eine streitbare Überlegung
F. Hennecke

Rechtspolitik im Gespräch
Klagen für Klimaschutz
R. Verheyen



RA

ÖSTERREICHISCHE RICHTERZEITUNG

ORGAN DER RICHTERINNEN
UND RICHTER SOWIE DER
STAATSANWÄLTINNEN UND
STAATSANWÄLTE ÖSTERREICHS

06/21 | 99. Jahrgang

121 EDITORIAL

122 IMPRESSUM

123 STANDESPOLITIK

124 WISSENSCHAFT

136 INTERNA

137 PERSONALIA

137 ENTSCHEIDUNGEN

137 Entscheidungsübersicht

140 Zivilsache Nr. 13

142 Strafsache Nr. 14

143 Unionsrecht Nr. 15

144 REZENSIONEN

U3 VERANSTALTUNGSKALENDER

EDITORIAL

Gemeinsam in die Zukunft!

VON MARTIN ULRICH | SEITE 121

STANDESPOLITIK

Bundestag der Bundesvertretung Richter und Staatsanwälte in der GÖD am 5. Mai 2021

VON MARTIN ULRICH | SEITE 123

WISSENSCHAFT

BREXIT – Die justizielle Zusammenarbeit mit dem Vereinigten Königreich in Zivilrechtssachen nach 31.12.2020

VON VERENA CAP | SEITE 124

JUNI 2021

69. Jahrgang

Aus dem Inhalt

VERMÖGENSVERWALTUNG

GENUSSSCHEINE

ANACREDIT

PENSIONSKASSEN UND BVK 2020

HERAUSGEGEBEN VON DER
ÖSTERREICHISCHEN BANKWISSENSCHAFTLICHEN GESELLSCHAFT

Linde

Bank
Verlag



Newsline	
<i>Franz Rudorfer</i>	363
Neues in Kürze	
<i>Dominik Damm</i>	379
Börseblick – Aktienmärkte Phase 2: Zyklischer am Vormarsch	
<i>Horst Simbürger</i>	381

ABHANDLUNGEN

Kapitalmarktrechtliche Fragen der Vermögensverwaltung	
<i>Alexander Schopper / Patrick Raschner</i>	382
Genussscheine bei Abschluss eines Gewinnabführungsvertrages	
<i>Gabriel Ebner / Benedikt Gröhs</i>	394

BERICHTE UND ANALYSEN

Kapitalmarktunion und Analytical Credit Datasets (AnaCredit) – Abbau der Informationsasymmetrie zwischen Debitor und Creditor	
<i>Robert Köck</i>	402
Pensionskassen und Betriebliche Vorsorgekassen in Österreich – Pensionskassen: 2,5 Prozent Plus im Corona Jahr 2020 – Betriebliche Vorsorgekassen: 1,4 Prozent Plus trotz Weltwirtschaftskrise	
<i>Stefan Pichler</i>	406
Was ist eigentlich ... Real-Time Marketing?	
<i>Ewald Judt / Claudia Klausegger</i>	411

RECHTSPRECHUNG DES OGH

2744. Zur Berechnung der Verlustbeteiligung bei Ergänzungskapitalanleihen. OGH 26. 2. 2020, 3 Ob 215/19t (mit Anm von <i>M. Dellinger</i>)	413
2745. Zum Ersatzanspruch des Leasingnehmers. OGH 27. 11. 2020, 2 Ob 29/20h (mit Anm von <i>A. Figl</i>)	417
2746. Up-Stream-Verschmelzung von Gesellschaften mit negativem Verkehrswert zulässig. OGH 25. 11. 2020, 6 Ob 203/20a	422
2747. Zur Verjährung von Ersatzansprüchen aus einer Garantie. OGH 26. 11. 2020, 4 Ob 200/20w	424
2748. Keine Pflicht zur Einsichtnahme in die Insolvenzdatei für Nichtunternehmer. OGH 17. 12. 2020, 9 Ob 33/20y	425
2749. Zur Anwendbarkeit des FernFinG bei persönlichem Kontakt mit Makler. OGH 17. 12. 2020, 7 Ob 147/20y	427
2750. Zur Verjährung bei fehlerhafter Finanzierungsberatung. OGH 20. 10. 2020, 4 Ob 155/20b	428
2751. Zur Verständigung von Anlegern durch Entschädigungseinrichtungen. OGH 22. 10. 2020, 6 Ob 45/20s	429

FACHLITERATUR

In diesem Heft inserieren: Erste Bank Sparkasse, U 3; Linde Verlag, S. 401, 405, 412; OeKB, U 2.

Die Inhalte des Österreichischen BankArchivs sind in folgenden Fachdatenbanken verfügbar:

LexisNexis® Online – www.lexisnexus.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 1990);

Lindeonline – www.lindeonline.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2009);

RDB Rechtsdatenbank – www.rdb.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2003);

RIDA Rechts-Index-Datenbank – www.rida.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2003).

VERLAG ÖSTERREICH elibrary <https://elibrary.verlagoesterreich.at> (Beiträge und Rsp im Volltext ab 2013 – im Aufbau)

IMPRESSUM

Das Bank-Archiv ist eine unabhängige Fachzeitschrift für das gesamte Geld-, Bank- und Börsenwesen mit dem Ziel der Veröffentlichung einschlägiger Informationen für Wissenschaft und Praxis. Es wurde 1953 von o. Univ.-Prof. Dr. h.c. Dr. *Hans Krasensky* als Österreichisches Bank-Archiv begründet und wird seit 1988 als Bank-Archiv geführt (Zitierweise ÖBA). Für den Inhalt der einzelnen Beiträge tragen ausschließlich die Autoren die wissenschaftliche Verantwortung. Das Bank-Archiv veröffentlicht ausschließlich Originalmanuskripte. Manuskripte sind an die Redaktion, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, zu senden. Die Autoren verpflichten sich mit der Einsendung der Manuskripte, diese bis zur Entscheidung über die Annahme nicht anderweitig zur Veröffentlichung anzubieten. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Für die Manuskriptrichtlinien siehe <http://www.bwg.at> > BankVerlag > ÖBA > Autoren-Richtlinien – Als Abhandlungen gekennzeichnete Beiträge unterliegen ausnahmslos dem international üblichen Double-Blind-Review-Verfahren.

Eigentümer und Herausgeber: Österreichische Bankwissenschaftliche Gesellschaft, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, Tel.: +431 / 533 50 50, Fax: +431 / 533 50 50 33, e-mail: office@bwg.at – Schriftleitung: Dr. *Markus Bunk* – Herausgeber: Univ.-Prof. Dr. *Peter Bydlinksi*; Univ.-Prof. Dr. *Markus Dellinger*; Univ.-Prof. Dr. *Susanne Kalls*; RA Dr. *Markus Kellner*; Prof. (FH) Mag. *Otto Lucius*; ao. Univ.-Prof. Dr. *Roland Mestel*; RA Priv.-Doz. MMag. Dr. *Martin Oppitz*; Univ.-Prof. Dr. *Stephan Paul*; Univ.-Prof. Dr. *Stefan Pichler*; RA Univ.-Prof. Dr. *Christian Rabl*; Univ.-Prof. Dr. *Alexander Schopper*; Univ.-Prof. Dr. *Martin Spitzer*; Univ.-Prof. Dr. *Peter Steiner*; Univ.-Prof. Dr. *Karl Stöger* – Herausgeberbeirat: Univ.-Prof. Dr. *Matthias Bank*, CFA; Hofrätin des OGH Hon.-Prof. Dr. *Wilma Dehn*; Prof. Dr. *Andreas Dombner*; Präsidentin des OGH i.R. Hon.-Prof. Dr. *Irmgard Griss*; Dir. Univ.-Prof. Dr. *Andreas Grünbichler*; Univ.-Prof. Dr. *Michael Hanke*; Prof. (FH) Dr. *Armin Kammel*, LL.M. (London), MBA (CLU); Hon.-Prof. Dir. Dr. *Bernhard Koch*; o. Univ.-Prof. i.R. Dr. Dr. h.c. *Helmut Koziol*; Univ.-Prof. Dr. *Brigitte Lurger*.

Verleger: (Offenlegung gem. § 25 Abs 1 bis 3 Mediengesetz) LINDE VERLAG Ges.m.b.H., Scheydgasse 24, A 1210 Wien, Tel.: +43 1 24 630 Serie. Gesellschafter: Frau *Anna Jentsch* (35%) und Herr *Benjamin Jentsch* (65%). Geschäftsführer: Mag. *Klaus Kornherr* | BankVerlagWien, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien. Unternehmensgegenstand: Verlag wissenschaftlicher Bücher und Zeitschriften, insb. der Zeitschrift BankArchiv, der Bankwissenschaftlichen Schriftenreihe und der Diskussionsreihe Bank & Börse. Der Bank Verlag Wien ist eine Abteilung der Österreichischen Bankwissenschaftlichen Gesellschaft, gemeinnütziger Verein. Geschäftsführer: Dr. *Markus Bunk*, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, Tel.: +43 1 533 50 50 – **Herstellung:** Satz: Dipl.-HTL-Ing. *Franz König*, BEd, Niederreiterberggasse 13/2/1, A 1230 Wien, Tel.: 0664/735 88 450; Druck: novographic Druck GmbH., Walter-Jurmann-Gasse 9, A 1230 Wien, Tel.: 01/888 26 73.

Bestellinformation: ISSN 1015-1516. Erscheinungsweise: monatlich. Bestellungen nehmen jede Buchhandlung oder der Linde Verlag entgegen. Jahresabonnement 2021: € 295 inkl. Mehrwertsteuer zzgl. Versandkosten. Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das Abonnement automatisch zu den jeweils gültigen Konditionen auf ein Jahr weiter. Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahrganges möglich und müssen bis jeweils spätestens 30. November schriftlich erfolgen. Der Bezugspreis ist im Voraus zahlbar. Anzeigenaufträge werden vom Linde Verlag, Fr. *Hladik*, Tel.: +431 24 630-19, E-Mail: gabriele.hladik@lindeverlag.at, entgegengenommen.

Digital Object Identifier (DOI): Seit Heft 11/2020 sind alle Beiträge im ÖBA zusätzlich mit einer DOI (z.B. <https://doi.org/10.47782/oeba20212101000101>) versehen. Ein Digital Object Identifier (DOI; deutsch Digitaler Objektbezeichner) ist ein eindeutiger und dauerhafter digitaler Identifikator, der vor allem für Online-Artikel wissenschaftlicher Fachzeitschriften verwendet wird. Mit einem DOI erleichtert man die Zitierbarkeit und Auffindbarkeit der digitalen Version eines Werkes. Ein DOI wird für jedes Dokument nur einmal festgelegt und bleibt (ähnlich wie eine ISBN) dauerhaft mit ihm verbunden. Das stellt sicher, dass ein Link über viele Jahre hinweg gültig bleibt, selbst wenn das digitale Dokument in späteren Jahren von einer anderen Plattform angeboten wird. Bitte berücksichtigen Sie bei der Recherche über DOI, dass es zwischen der Veröffentlichung des neuesten Hefts und der digitalen Zugriffsmöglichkeit einen technisch bedingten Zeitverzug von mehreren Tagen geben kann.

Urheberrechte: Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Photokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe insbesondere durch Vortrag, Funk- und Fernsehsendungen, im Magnettonverfahren oder auf elektronischem, digitalem oder ähnlichem Wege bleiben vorbehalten.

Für den Fall der Annahme und Veröffentlichung des eingereichten Manuskriptes geht das zeitlich und räumlich unbeschränkte, ausschließliche Werknutzungsrecht für alle Sprachen vom Autor/von den Autoren an den Verlag über. Dies gilt insbesondere für das Recht auf Vervielfältigung in allen technischen Verfahren, der Verbreitung, öffentlichen Wiedergabe und Verwertung in jedweder, auch elektronischer Form. Letztere schließt insbesondere das Recht der Speicherung in Datenbanken, der Vervielfältigung auf Speichermedien aller Art, der Ausgabe aus Datenbanken in allen Formen einschließlich der Sendung sowie der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer von Datenbanken ein. Die Einreichung des Manuskriptes gilt als diesbezügliche Erklärung des Einverständnisses zur Einräumung sämtlicher Rechte durch den Autor/die Autoren. Bei Beiträgen von Arbeitsgruppen wird vorausgesetzt, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt wurde und dass alle mit der Einräumung sämtlicher Rechte an den Verlag einverstanden sind.

Mit dem für Artikel und druckfertige Entscheidungen an den/die Verfasser zu vom Eigentümer und Herausgeber festgesetzten Sätzen geleisteten Honorar ist die Übertragung sämtlicher Rechte abgegolten. Zugleich erlischt damit die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts nicht mit Ablauf des dem Jahr des Erscheinens des Beitrags folgenden Kalenderjahres. Dieser Zeitraum gilt keinesfalls für die Verwertung durch Datenbanken.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Zeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, des Herausgebers oder der Autoren ausgeschlossen ist. Die Wiedergabe von Geschäftsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Waren- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benützt werden dürften.

Es wird weiterhin auf die AGB für Zeitschriftenautoren des Linde Verlags verwiesen (www.lindeverlag.at/agb): Die Autorin bzw. der Autor räumt dem Linde Verlag für die Dauer des Vertrages alle durch die Verwertungsgesellschaft Literar Mechana wahrgenommenen Rechte und gesetzlichen Vergütungs- und Beteiligungsansprüche nach deren Satzung, Wahrnehmungsvertrag und Verteilungsplan zur gemeinsamen Einbringung ein. Der Autor ist damit einverstanden, dass der Linde Verlag den ihm nach den jeweils geltenden Verteilungsplänen der Verwertungsgesellschaft Literar Mechana zustehenden Verlagsanteil direkt ausgezahlt erhält, wobei sich der Autor verpflichtet, der Literar Mechana gegenüber die Rechteinräumung an den Linde Verlag bei der Werkmeldung zu bestätigen. Der Anteil des Autors bleibt davon unberührt. Für die Auszahlung und Abrechnung der durch die Verwertungsgesellschaften wahrgenommenen Rechte und gesetzlichen Vergütungs- und Beteiligungsansprüche gelten deren Verteilungsbestimmungen.

Das ÖBA richtet sich an Leser beiderlei Geschlechts. Der einfacheren Lesbarkeit halber wird die männliche Form verwendet.

D3-7325

• ZInsO-Aufsätze

(Weitere) Reform des Insolvenzrechts durch das SanInsFoG – Was bleibt von der Vorrangrechtsprechung? (S. 1137)

von Professor Dr. Thomas Rönna und Professor Dr. Kilian Wegner, Hamburg/Berlin/Frankfurt/O.

„Die Freigabe“ der selbstständigen Tätigkeit gem. § 35 Abs. 2 InsO im Lichte der Gesetzesänderungen (S. 1148)

von Dipl.-Rpfl. Sylvia Wipperfürth, LL.M. (com.), Alsdorf/Aachen

Untersuchungen zur Vollstreckung von Geldbußen in der Wohlverhaltensphase (S. 1156)

von Richterin am Amtsgericht Verena Greiner, Straubing

• ZInsO-Rechtsprechungsreport

Kein Anspruch auf Einsicht Dritter in Vergütungsbeschlüsse aus einem Insolvenzverfahren (Lehman-Brothers) (S. 1162)

BGH, Beschl. v. 25.3.2021 – IX AR(VZ) 1/19

Änderung der wirtschaftlichen Verhältnisse während eines PKH-Prüfungsverfahrens; Befriedigung eines Altgläubigers (S. 1165)

BGH, Beschl. v. 8.3.2021 – KRB 86/20

Vertretbarkeit der Erwirkung eines Haftbefehls gegen den Geschäftsführer einer insolventen GmbH (S. 1168)

OLG Hamm, Urt. v. 17.2.2021 – 11 U 51/19

Verantwortlichkeit für die Entrichtung von Steuern gegen eine GmbH (S. 1174)

OVG NRW, Beschl. v. 12.4.2021 – 14 B 2019/20

Pfändungsfreistellung von Abfindungen (S. 1182)

AG Dortmund, Beschl. v. 19.3.2021 – 254 IK 39/15

Zulässigkeit eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen eines wohnungslosen Schuldners (S. 1183)

AG Hannover, Beschl. v. 17.3.2021 – 908 IK 180/21 – 1

Bestimmung des Wertes eines Auskunftsanspruchs (S. 1186)

OLG Düsseldorf, Beschl. v. 16.11.2020 – I-12 U 29/20

Michael Bretz

RA Dr. Christian Brünkmans

RA Dr. Jan de Weerth

Prof. Dr. Ulrich Foerste

RA Dr. Michael C. Frege

RiAG Frank Frind

RiBGH a.D. Prof. Dr. Markus Gehrlein

Prof. Dr. Hugo Grote

RA Dr. Andreas Henkel

WP/StB Michael Hermanns

Prof. Dr. Heribert Hirte

RA Martin Horstkotte

Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber

RA Peter J. Hütten

RiAG Dr. Peter Laroche

Prof. Dr. Wolfgang Marotzke

RA Prof. Dr. Torsten Martini

Prof. Dr. Sebastian Mock

RA Dr. Patrick Mückl

Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser

RA Dr. Manfred Obermüller

Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit

RA Prof. Dr. Klaus Pannen

RiBGH a.D. Prof. Dr. Gerhard Pape

RA Dr. Christoph Poertzen

RA Stephan Ries

Prof. Dr. Thomas Rönna

Vors. RiOLG Katrin van Rossum

Prof. Dr. Jessica Schmidt

RiBGH Dr. Volker Schultz

RA Ralph Veil

RiBGH a.D. Gerhard Vill

OStA Raimund Weyand

Schriftleiter:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer

Inhaltsverzeichnis

ZInsO-Aktuell

ZInsO-Beilage: Insolvenzreport 23/2021

ZInsO-Aufsätze

(Weitere) Reform des Insolvenzrechts durch das SanInsFoG – Was bleibt von der Vorrangrechtsprechung?	1137
von Professor Dr. Thomas Rönau und Professor Dr. Kilian Wegner, Hamburg/Berlin/Frankfurt/O.	
„Die Freigabe“ der selbstständigen Tätigkeit gem. § 35 Abs. 2 InsO im Lichte der Gesetzesänderungen	1148
von Dipl.-Rpfl. Sylvia Wipperfürth, LL.M. (com.), Alsdorf/Aachen	
Untersuchungen zur Vollstreckung von Geldbußen in der Wohlverhaltensphase	1156
von Richterin am Amtsgericht Verena Greiner, Straubing	



ZInsO-Bücher- und Zeitschriftenreport

In dieser Rubrik geben wir eine Übersicht über die wichtigsten und interessantesten Veröffentlichungen aus dem Bereich des Insolvenzrechts.	1159
--	------

ZInsO-Rechtsprechungsreport

• Insolvenz- und Sanierungsrecht

Kein Anspruch auf Einsicht Dritter in Vergütungsbeschlüsse aus einem Insolvenzverfahren (Lehman-Brothers)	1162
BGH, Beschl. v. 25.3.2021 – IX AR(VZ) 1/19	
Änderung der wirtschaftlichen Verhältnisse während eines PKH-Prüfungsverfahrens; Befriedigung eines Altgläubigers	1165
BGH, Beschl. v. 8.3.2021 – KRB 86/20	
Vertretbarkeit der Erwirkung eines Haftbefehls gegen den Geschäftsführer einer insolventen GmbH	1168
OLG Hamm, Urt. v. 17.2.2021 – 11 U 51/19	
Verantwortlichkeit für die Entrichtung von Steuern gegen eine GmbH	1174
OVG NRW, Beschl. v. 12.4.2021 – 14 B 2019/20	
Zur Verjährung des Anspruches auf die Stammeinlage bei schon langjährig bestehender GmbH	1179
LG Essen, Beschl. v. 6.5.2021 – 6 O 66/21	
Streitwertfestsetzung bei fehlenden gerichtlichen Erkenntnissen	1180
AG Hannover, Beschl. v. 24.2.2021 – 903 IN 366/20 – 4	

• Verbraucherinsolvenzrecht

Pfändungsfreistellung von Abfindungen	1182
AG Dortmund, Beschl. v. 19.3.2021 – 254 IK 39/15	
Zulässigkeit eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen eines wohnungslosen Schuldners	1183
AG Hannover, Beschl. v. 17.3.2021 – 908 IK 180/21 – 1	

• Kosten- und Vergütungsrecht

Bestimmung des Wertes eines Auskunftsanspruchs	1186
OLG Düsseldorf, Beschl. v. 16.11.2020 – I-12 U 29/20	



50. Jahrgang / April 2021 / Nr. 2

Der Gesellsch

Zeitschrift für Gesellschafts- und Unter

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-7288

Herausgegeben von
Nikolaus Arnold und Susanne Kalss

GesRZ

Susanne Kalss/Veronika Kubasta

Stiftungsreform in Deutschland

Heinrich Foglar-Deinhardstein/Christian Aichinger

Angemessene Barabfindung beim Squeeze-out

Vedran Obradović/Sebastian Aschl

Der Vermögensübergang nach § 142 UGB

Philipp Kapl/Mona Holzgruber

Syndikatsvertragliche Vereinbarung einer Kapitalerhöhung

Aus der aktuellen Rechtsprechung

OGH-Entscheidungen zum Firmenbuch-,
Gesellschafts- und Privatstiftungsrecht

Unternehmensrecht aktuell

Wichtige Gesetzesvorhaben im Überblick
Europäische Finanzmarktaufsicht

Linde
www.lindeverlag.at

Inhalt

SUSANNE KALSS

Corporate Governance der Banken ist nicht auf interne Einrichtungen reduziert! 61

THOMAS BARTH / SOPHIE NATLACEN

Unternehmensrecht aktuell 65

SUSANNE KALSS / VERONIKA KUBASTA

Stiftungsreform in Deutschland..... 69

HEINRICH FOGLAR-DEINHARDSTEIN / CHRISTIAN AICHINGER

Angemessene Barabfindung beim Squeeze-out:
OLG Wien fasst heiße Eisen an..... 74

VEDRAN OBRADOVIĆ / SEBASTIAN ASCHL

Der Vermögensübergang nach § 142 UGB
und seine firmenbuchrechtliche Wirkung 83

PHILIPP KAPL / MONA HOLZGRUBER

Formpflicht bei der syndikatsvertraglichen
Vereinbarung einer Kapitalerhöhung 86

Aus der aktuellen Rechtsprechung

OGH

Firmenbuch: Nachtragsliquidation nach amtswegiger Löschung 89

Firmenbuch: Zur Rekurslegitimation eines GmbH-Gesellschafter-
Geschäftsführers im eigenen Namen..... 92

Keine Abberufung von Liquidatoren nach § 147 UGB
durch Schiedsgericht 95

Gesellschaftsvertragliches Aufgriffsrecht auf einen GmbH-
Geschäftsanteil..... 98

Zum Informationsanspruch bei einer Holding-GmbH..... 102

Übergang des Geschäftsanteils des ausgeschlossenen GmbH-
Gesellschafters 107

Prokura für eine Privatstiftung 110

Rezensionen 73, 82, 112

Impressum

Periodisches Medienwerk: Der Gesellschafter – Zeitschrift für Gesellschafts- und Unternehmensrecht. „Der Gesellschafter“ ist zu zitieren: GesRZ Kalenderjahr, Seite. Grundlegende Richtung: Diese Fachzeitschrift befasst sich mit Problemen auf allen Gebieten des Gesellschafts- und Unternehmensrechts anhand von Theorie und Praxis. Sie erscheint sechsmal jährlich, und zwar im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Jahresabonnement 2021 (6 Hefte) zum Preis von € 203,- (Print) bzw. € 226,- (Print & Digital) – jeweils inkl. MwSt., exkl. Versandkosten. Einzelheft 2021: € 47,- (inkl. MwSt., exkl. Versandkosten). Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das Abonnement um jeweils ein Jahr zu den jeweils gültigen Konditionen weiter. Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahrganges möglich und müssen bis spätestens 30. November schriftlich erfolgen. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Verlages gestattet. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Fachzeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, der Herausgeber oder der Autoren ausgeschlossen ist.

Für Publikationen in den Fachzeitschriften des Linde Verlags gelten die AGB für Autorinnen und Autoren (abrufbar unter <https://www.lindeverlag.at/agb>) sowie die Datenschutzerklärung (abrufbar unter <https://www.lindeverlag.at/datenschutz>).

ISSN 0250-6440

Herausgeber und Redaktion:

Rechtsanwalt Dr. Nikolaus Arnold,
1010 Wien, Wipplingerstraße 10
Univ.-Prof. Dr. Susanne Kalss, LL.M.,
1020 Wien, Institut für Unternehmensrecht,
WU, Welthandelsplatz 1
E-Mail: gesrz@lindeverlag.at

Medieninhaber und Medienunternehmen:

Linde Verlag Ges.m.b.H.,
A-1210 Wien, Scheydgasse 24
Telefon: 24 630 Serie
Telefax: 24 630-23 DW
E-Mail: office@lindeverlag.at
<http://www.lindeverlag.at>
DVR 0002356

Rechtsform der Gesellschaft: Ges.m.b.H.

Sitz: Wien, Firmenbuchnummer 102235x

Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien,

ARA-Lizenz-Nr.: 3991

Gesellschafter: Anna Jentsch (35 %) und

Jentsch Holding GmbH (65 %) und

Geschäftsführer: Mag. Klaus Kornherr

Benjamin Jentsch

P. b. b. – Verlagspostamt 1210 Wien –

Erscheinungsort Wien

Anzeigenverkauf und -beratung:

Gabriele Hladik, Tel.: +43 1 24 630-19

E-Mail: gabriele.hladik@lindeverlag.at

Martin Moser, Tel.: +43 676 410 36 05

E-Mail: moser@mediaprojekte.at

Herstellung

jentsch

Druckerei Hans Jentsch & Co GmbH

1210 Wien, Scheydgasse 31,

Tel.: 01/ 278 42 16-0; E-Mail: office@jentsch.at;

mehrfach umweltzertifiziert

(<http://www.jentsch.at>)



50. Jahrgang / Februar 2021 / Nr. 1

Der Gesellsch

DB-Z 288

Zeitschrift für Gesellschafts- und Unter

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Herausgegeben von
Nikolaus Arnold und Susanne Kalss

GesRZ

Jakob Arnold Jaritz/Sandra Maier
Familienarbeit in Familienunternehmen

Daniel Madari
Regressfähigkeit von Kartellgeldbußen

Felix Karl Vogl
Der Sanierungsbeitrag des AG-Vorstands in Krisenzeiten

Florian Dollenz
Zur Rolle des Aufsichtsrats beim Rückzug von der Börse

Rahim Rastegar
Teilbetriebe in M&A-Transaktionen

Aus der aktuellen Rechtsprechung
Judikatur zum Gesellschafts- und Privatstiftungsrecht

Unternehmensrecht aktuell
Gesetzesvorhaben in Österreich und Deutschland
Österreichische und europäische Finanzmarktaufsicht

Linde
www.lindeverlag.at

Inhalt

NIKOLAUS ARNOLD

Anzeigepflicht nach § 12a MRG: Jetzt wird es richtig teuer..... 1

THOMAS BARTH / SOPHIE NATLACEN

Unternehmensrecht aktuell 2

JAKOB ARNOLD JARITZ / SANDRA MAIER

Die Berücksichtigung von Familienarbeit bei der erbrechtlichen
Behandlung von Schenkungen unter Ehegatten in Familien-
unternehmen..... 5

DANIEL MADARI

Die Regressfähigkeit von Kartellgeldbußen
nach § 84 AktG und § 25 GmbHG..... 14

FELIX KARL VOGL

Der Sanierungsbeitrag des AG-Vorstands in Krisenzeiten 22

FLORIAN DOLLENZ

Zur Rolle des Aufsichtsrats beim Rückzug von der Börse..... 30

RAHIM RASTEGAR

Teilbetriebe in M&A-Transaktionen..... 35

Aus der aktuellen Rechtsprechung

OGH

Verbotene Einlagenrückgewähr bei einer GmbH & Co KG 41

Aufgriffsrechte im GmbH-Gesellschaftsvertrag 43

Einberufung der Generalversammlung durch Mehrheitsgesellschafter... 52

Rückstellungen für Prozesskosten 54

Gremium einer Privatstiftung als deren Organs..... 57

Rezension 34

Impressum

Periodisches Medienwerk: Der Gesellschafter – Zeitschrift für Gesellschafts- und Unternehmensrecht. „Der Gesellschafter“ ist zu zitieren: GesRZ Kalenderjahr, Seite. Grundlegende Richtung: Diese Fachzeitschrift befasst sich mit Problemen auf allen Gebieten des Gesellschafts- und Unternehmensrechts anhand von Theorie und Praxis. Sie erscheint sechsmal jährlich, und zwar im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Jahresabonnement 2021 (6 Hefte) zum Preis von € 203,- (Print) bzw. € 226,- (Print & Digital) – jeweils inkl. MwSt., exkl. Versandkosten. Einzelheft 2021: € 47,- (inkl. MwSt., exkl. Versandkosten). Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das Abonnement um jeweils ein Jahr zu den jeweils gültigen Konditionen weiter. Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahrganges möglich und müssen bis spätestens 30. November schriftlich erfolgen. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Verlages gestattet. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Fachzeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, der Herausgeber oder der Autoren ausgeschlossen ist.

Für Publikationen in den Fachzeitschriften des Linde Verlags gelten die AGB für Autorinnen und Autoren (abrufbar unter <https://www.lindeverlag.at/agb>) sowie die Datenschutzerklärung (abrufbar unter <https://www.lindeverlag.at/datenschutz>).

ISSN 0250-6440

Herausgeber und Redaktion:

Rechtsanwalt Dr. Nikolaus Arnold,

1010 Wien, Wipplingerstraße 10

Univ.-Prof. Dr. Susanne Kalss, LL.M.,

1020 Wien, Institut für Unternehmensrecht,

WU, Welthandelsplatz 1

E-Mail: gesrz@lindeverlag.at

Medieninhaber und Medienunternehmen:

Linde Verlag Ges.m.b.H.,

A-1210 Wien, Scheydgasse 24

Telefon: 24 630 Serie

Telefax: 24 630-23 DW

E-Mail: office@lindeverlag.at

<http://www.lindeverlag.at>

DVR 0002356

Rechtsform der Gesellschaft: Ges.m.b.H.

Sitz: Wien, Firmenbuchnummer 102235x

Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien,

ARA-Lizenz-Nr.: 3991

Gesellschafter: Anna Jentsch (35 %) und

Jentsch Holding GmbH (65 %)

Geschäftsführer: Mag. Klaus Kornherr

Benjamin Jentsch

P. b. b. – Verlagspostamt 1210 Wien –

Erscheinungsort Wien

Anzeigenverkauf und -beratung:

Gabriele Hladik, Tel.: +43 1 24 630-19

E-Mail: gabriele.hladik@lindeverlag.at

Martin Moser, Tel.: +43 676 410 36 05

E-Mail: moser@mediaprojekte.at

Herstellung

jentsch

Druckerei Hans Jentsch & Co GmbH

1210 Wien, Scheydgasse 31,

Tel.: 01/ 278 42 16-0; E-Mail: office@jentsch.at;

mehrfach umweltzertifiziert

(<http://www.jentsch.at>)



Aufsichtsrat

Fachinformation für die verantwortungsvolle Kontrolle
und Beratung von Unternehmen und Stiftungen

aktuell

WU
UNIVERSITÄT
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z310

Das aktuelle Interview

Benedikt Kommenda spricht mit Florian B

SCHWERPUNKT: Digitalisierung und Transformation

Die neuen Homeoffice-Regelungen

Digitalisierung der Abschlussprüfung

Agile Unternehmensführung und digitale Transformation

Mensch sein im Zeitalter der digitalen Austauschbarkeit

Aufsichtsrat: Kunst und Gefühl

Die Kunst der neuen Sichtbarkeit

Aufsichtsrat + Gefühl?!

Dos and Don'ts im Aufsichtsrat

Was über den Aufsichtsrat nicht im Gesetz steht

Praxisfragen rund um den Aufsichtsrat

15 Fragen an einen zeitgemäßen Aufsichtsrat

Environmental-, Social- und Governance-Faktoren

Rechtsprechung

Die Zustimmung des Aufsichtsrats im Konzern

Literaturreisenschau

Inhaltsverzeichnis

Benedikt Kommenda.....	40
„Wir müssen uns auf weitere Skandale und Katastrophen einstellen“ Interview mit Dipl.-Volksw., Dipl.-Jur. Florian Beckermann, LL.M.	
Gerald Moser.....	43
Die neuen Homeoffice-Regelungen im Überblick	
Ulrich Kraßnig.....	48
Die fortschreitende Digitalisierung der Abschlussprüfung und ihre Auswirkungen auf die Tätigkeit des Aufsichtsrats	
Christoph Jacob.....	55
Agile Unternehmensführung und digitale Transformation	
Peter Buchenau.....	60
Erfolgreich Mensch sein im Zeitalter der digitalen Austauschbarkeit	
Clarissa-Diana de Grancy.....	63
Die Kunst der neuen Sichtbarkeit	
Josef Fritz.....	68
Aufsichtsrat + Gefühl?!	
Markus Messerer.....	73
RAT geben: Was über den Aufsichtsrat nicht im Gesetz steht ...	
Rainer Dieck.....	76
Besetzung, Richtlinien, Praxis – 15 Fragen an einen zeitgemäßen Aufsichtsrat	
Aline Eibl.....	78
Gelebte Environmental-, Social- und Governance-Faktoren schaffen resiliente Unternehmen	
Johannes Peter Gruber.....	81
Rechtsprechung – Die Zustimmung des Aufsichtsrats im Konzern	
Michael Barnert.....	84
Literaturrundschau	

Aufsichtsrat aktuell

Impressum

Fachinformation für die verantwortungsvolle
Kontrolle und Beratung von Unternehmen und
Stiftungen

Ausgabe 2/2021

Redaktion

Dr. Josef Fritz,
Mag. Clarissa-Diana de Grancy,
DDr. Ulrich Kraßnig, LL.M.,
Mag. Stefan Menhofer
E-Mail: ARaktuell@lindeverlag.at

Redaktionsbeirat

RA Dr. Nikolaus Arnold,
Dr. Erhard Grossnigg,
RA Dr. Herbert Hochegger,
Univ.-Prof. Dr. Susanne Kalss
Medieninhaber, Herausgeber und
Medienunternehmen
Linde Verlag Ges.m.b.H.,
A-1210 Wien, Scheydgasse 24;
Telefon: 01/24 630 Serie,
Telefax: 01/24 630-23 DW,

E-Mail: office@lindeverlag.at;
http://www.lindeverlag.at

DVR 0002356.

Rechtsform der Gesellschaft: Ges. m. b. H.,
Sitz: Wien

Firmenbuchnummer: 102235x
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien,
ARA-Lizenz-Nr. 3991
Gesellschafter: Anna Jentzsch (35 %) und
Jentzsch Holding GmbH (65 %)
Geschäftsführer: Mag. Klaus Kornherr und
Benjamin Jentzsch

Erscheinungsweise

Erscheint sechsmal jährlich.

Bezugspreise

Jahresabonnement 2021
(Print) 203,- € bzw.
(Print & Digital) 223,- €
jeweils inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten.
Einzelheft 2021 47,- €
inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten.

Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das
Abonnement automatisch zu den jeweils gülti-

gen Konditionen ein Jahr weiter. Abbestellun-
gen sind nur zum Ende eines Jahrganges mög-
lich und müssen bis spätestens 30. November
schriftlich erfolgen.

Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit
ausdrücklicher Bewilligung des Verlages ge-
stattet. Es wird darauf verwiesen, dass alle
Angaben in dieser Fachzeitschrift trotz sorg-
fältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen
und eine Haftung des Verlages, der Redaktion
oder der Autoren ausgeschlossen ist.

Für Publikationen in den Fachzeitschriften des
Linde Verlags gelten die AGB für Autorinnen
und Autoren (abrufbar unter <https://www.lindeverlag.at/agb>) sowie die Datenschut-
zerklärung (abrufbar unter <https://www.lindeverlag.at/datenschutz>).

Anzeigenverkauf und -beratung

Gabriele Hladik, Tel.: 01/24 630-19
E-Mail: gabriele.hladik@lindeverlag.at
Martin Moser, Tel.: 0676/410 36 05
E-Mail: moser@mediaprojekte.at
ISSN 1813-6923

Herstellung

jentzsch

Druckerei Hans Jentzsch & Co. GmbH

1210 Wien, Scheydgasse 31, Tel.: 01/2784216-0; office@jentzsch.at; mehrfach umweltzertifiziert – www.jentzsch.at



17. Jahrgang / Februar 2021 / Nr. 1

Aufsichtsrat

Fachinformation für die verantwortungsvolle Kontrolle
und Beratung von Unternehmen und Stiftungen

aktuell

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z310

Das aktuelle Interview

Benedikt Kommenda spricht mit Mag. Nadine Lehner

Stiftungsrecht

Die Rechtsprechung des OGH im Jahr 2020

Say on Pay

Vorstandsvergütung und Vergütungspolitik

Dos and Dont's im Aufsichtsrat

Aufsichtsrat als Garant für Qualität der Unternehmensführung

Der 20er-Aufsichtsrat – Twenty is Plenty

Will ich wirklich Aufsichtsrat werden?

Digital transformieren – aber wie?

Aufsichtsrat: State-of-the-Art

Ganz im Vertrauen ...

Aufsichts-ART: Die Kunst des Selbstcontrollings

Rechtsprechung

Zulässigkeit von Upstream-Mergers

Literaturreisenschau

Inhaltsverzeichnis

Benedikt Kommenda.....	4
„Feste Quoten wirken, freiwillige Maßnahmen nicht“ Interview mit Mag. Nadine Leitner	
Johannes Peter Gruber.....	6
Die stiftungsrechtliche Rechtsprechung des OGH im Jahr 2020	
Stefan Knotzer.....	12
Say on Pay – Vorstandsvergütung und Vergütungspolitik	
Julia Klátil.....	14
Der Aufsichtsrat als Garant für die Qualität der Unternehmensführung	
Josef Fritz.....	18
Der 20er-Aufsichtsrat – „Twenty is Plenty“	
Rudolf X. Ruter.....	22
Will ich wirklich Beirat oder Aufsichtsrat werden?	
Matthias Nöllke.....	26
Ganz im Vertrauen: Die Schlangenöl-Methode	
Clarissa-Diana de Grancy.....	27
Aufsichts-ART: Die Kunst des Selbstcontrollings	
Michael Käuferstein.....	30
Digital transformieren – aber wie?	
Johannes Peter Gruber.....	33
Rechtsprechung – Umstrukturierungen: Zur Zulässigkeit von Upstream-Mergers	
Michael Barnert.....	35
Literaturreisenschau	

Aufsichtsrat aktuell

Impressum

Fachinformation für die verantwortungsvolle
Kontrolle und Beratung von Unternehmen und
Stiftungen

Ausgabe 1/2021

Redaktion

Dr. Josef Fritz,
Mag. Clarissa-Diana de Grancy,
DDr. Ulrich Kraßnig, LL.M.,
Mag. Stefan Menhofer
E-Mail: ARaktuell@lindeverlag.at

Redaktionsbeirat

RA Dr. Nikolaus Arnold,
Dr. Erhard Grossnigg,
RA Dr. Herbert Hohegger,
Univ.-Prof. Dr. Susanne Kalss
Medieninhaber, Herausgeber und
Medienunternehmen
Linde Verlag Ges.m.b.H.,
A-1210 Wien, Scheydgasse 24;
Telefon: 01/24 630 Serie,
Telefax: 01/24 630-23 DW,

E-Mail: office@lindeverlag.at;
http://www.lindeverlag.at

DVR 0002356.
Rechtsform der Gesellschaft: Ges. m. b. H.,
Sitz: Wien

Firmenbuchnummer: 102235x
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien,
ARA-Lizenz-Nr. 3991
Gesellschafter: Anna Jentzsch (35 %) und
Jentzsch Holding GmbH (65 %)
Geschäftsführer: Mag. Klaus Kornherr und
Benjamin Jentzsch

Erscheinungsweise

Erscheint sechsmal jährlich.

Bezugspreise

Jahresabonnement 2021
(Print) 203,- € bzw.
(Print & Digital) 223,- €
jeweils inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten.
Einzelheft 2021 47,- €
inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten.

Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das
Abonnement automatisch zu den jeweils gülti-

gen Konditionen ein Jahr weiter. Abbestellun-
gen sind nur zum Ende eines Jahrganges mög-
lich und müssen bis spätestens 30. November
schriftlich erfolgen.

Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit
ausdrücklicher Bewilligung des Verlages ge-
stattet. Es wird darauf verwiesen, dass alle
Angaben in dieser Fachzeitschrift trotz sorg-
fältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen
und eine Haftung des Verlages, der Redaktion
oder der Autoren ausgeschlossen ist.

Für Publikationen in den Fachzeitschriften des
Linde Verlags gelten die AGB für Autorinnen
und Autoren (abrufbar unter <https://www.lindeverlag.at/agb>) sowie die Datenschut-
zerklärung (abrufbar unter <https://www.lindeverlag.at/datenschutz>).

Anzeigenverkauf und -beratung

Gabriele Hladik, Tel.: 01/24 630-19
E-Mail: gabriele.hladik@lindeverlag.at
Martin Moser, Tel.: 0676/410 36 05
E-Mail: moser@mediaprojekte.at
ISSN 1813-6923

Herstellung

jentzsch

Druckerei Hans Jentzsch & Co. GmbH
1210 Wien, Scheydgasse 31, Tel.: 01/2784216-0; office@jentzsch.at; mehrfach umweltzertifiziert – www.jentzsch.at

itrbd3-Z329

IT-Rechts-berater

Informationsdienst für IT-Recht und Datenschutz

Zwei, die zusammengehören:
ZEITSCHRIFT



Profitieren Sie von Ihrer
ONLINE-DATENBANK

In Kooperation mit:



Arbeitsgemeinschaft
IT-Recht

8. Deutscher IT-Rechtstag

Beiträge zur Veranstaltung

Rechtsprechung

- › EuGH: Keine Zugriffsgewährung auf Vorratsdaten durch die Staatsanwaltschaft 129
- › BGH: Persönlichkeitsrechtsverletzendes „Click-baiting“ 130
- › LArbG Baden-Württemberg: Kein immaterieller Schaden wegen Kontrollverlusts bzgl. personenbezogener Daten 132
- › LG Düsseldorf: Kein umfassender Ausschluss des fliegenden Gerichtsstands im Onlinebereich 133

Beiträge für die Beratungspraxis

IT-Rechtsfragen aus der Praxis

- Hartmann*
- › Regelungen im Überfluss – kann das weg? 137
- Andert*
- › Wie sich die Anwaltschaft selbst im Weg steht – vom Umgang mit Legal Tech 139
- Remmert*
- › Mehr Digitalisierung wagen – Chancen für die Anwaltschaft durch die Berufsrechtsreform 2021 140
- Hörl*
- › Anwaltliche Beratung in Hyperscaler-Mandaten 142
- Richters*
- › Geheimnisse in der Cloud 144
- Kudra*
- › Self-Sovereign Identity (SSI) – Authentisieren auf Distanz 145

Inhaltsverzeichnis



Aktuelle Kurzinformationen

- › EU: Rechtsrahmen für die Regulierung künstlicher Intelligenz 125
- › Beschluss des Telekommunikation-Telemedien-Datenschutzgesetzes (TTDSG) 126
- › BGH: Kein Anspruch auf Ende-zu-Ende-Verschlüsselung beim Anwaltspostfach beA 127
- › LG Hamburg: Keine kostenpflichtige Rufnummer für Kundenhotline 127
- › BayLDA: Datenschutzwidrige Nutzung eines Mailingsdiensts 127
- › Beschwerde gegen Werbe-ID auf Android Handys 128
- › Datenlecks bei sozialen Netzwerken 128

Rechtsprechung

- › Keine Zugriffsgewährung auf Vorratsdaten durch die Staatsanwaltschaft (EuGH, Urt. v. 2.3.2021 – C-746/18 – H.K.) 129
- › Persönlichkeitsrechtsverletzendes „Clickbaiting“ (BGH, Urt. v. 21.1.2021 – I ZR 120/19) 130
- › Beleidigung wegen Religionszugehörigkeit auf Facebook (OLG Rostock, Beschl. v. 18.3.2021 – 2 U 19/20) 131
- › Kein immaterieller Schaden wegen Kontrollverlusts bzgl. personenbezogener Daten (LArbG Baden-Württemberg, Urt. v. 25.2.2021 – 17 Sa 37/20) 132
- › Kein umfassender Ausschluss des fliegenden Gerichtsstands im Onlinebereich (LG Düsseldorf, Beschl. v. 26.2.2021 – 38 O 19/21) 133
- › Geschlechtsneutrale Anrede im Onlinehandel (LG Frankfurt/M., Urt. v. 3.12.2020 – 2-13 O 131/20) 135
- › Reichweite der Inkassoerlaubnis eines Legal Tech-Unternehmens – wenigermieta.de (LG Berlin, Urt. v. 29.4.2020 – 64 S 95/19) 136

Beiträge für die Beratungspraxis

IT-Rechtsfragen aus der Praxis

- Matthias Hartmann*
- › **Regelungen im Überfluss – kann das weg?** – Digitalisierungstau und defizitäre IT-Gesetzgebung. Die Regulierung des IT-Bereichs erscheint oft nicht gelungen. Der Gesetzgeber verschwendet keine große Sorgfalt auf die Formulierung der Normen; er versucht vereinzelt und unsystematisch einzelne Störungen wegzuregeln oder zumindest etwas Auf-

schub vor den kommenden Disruptionen zu erwirken. Es verwundert nicht, dass neue Produkte und Leistungen vor allem andernorts entwickelt und dann hier gerne genutzt werden.

Alisha Andert

- › **Wie sich die Anwaltschaft selbst im Weg steht – vom Umgang mit Legal Tech** 139

Die Digitalisierung der Rechtsbranche schreitet unweigerlich voran und wird sich auch durch die teils überzogene und emotional aufgeladene Bedenken-trägererei aus der Anwaltschaft nicht aufhalten lassen. Ein Wandel vom Fokus auf mögliche Herausforderungen hin zum Fokus auf potentielle Chancen, die die Digitalisierung mit sich bringt, erscheint konstruktiv und angebracht.

Dr. Frank Remmert

- › **Mehr Digitalisierung wagen – Chancen für die Anwaltschaft durch die Berufsrechtsreform 2021** 140

Digitalisierung ist das Gebot der Stunde, auch für die Anwaltschaft. Das betrifft nicht nur die Digitalisierung von Kanzleiabläufen, sondern auch der anwaltlichen Leistung selbst und deren Umsetzung in effektive Legal Tech-Strategien. Der Gesetzgeber hat im Herbst 2020 mehrere Reformprojekte im anwaltlichen Berufsrecht auf den Weg gebracht, die Chancen für die Digitalisierung bieten. Der Beitrag fasst die wichtigsten Neuerungen zusammen.

Dr. Bernhard Hörl

- › **Anwaltliche Beratung in Hyperscaler-Mandaten – Worauf ist beim Einkauf von Cloudleistungen juristisch zu achten?** 142

Hyperscaler sind die marktführenden Anbieter von Cloudleistungen, die bei Bedarf besonders dynamisch skaliert, also an stark schwankende Nachfragemengen angepasst werden können. Thesenhaft werden Besonderheiten dargestellt, die die anwaltliche Beratung von Cloudkunden bei Verträgen mit Hyperscalern prägen.

Dr. Swantje Richters

- › **Geheimnisse in der Cloud – Rechtssichere Nutzung von Cloud-Diensten durch Berufsgeheimnisträger** 144

Die Nutzung von Cloud-Diensten wird immer mehr fester Bestandteil des Arbeitsalltags vieler Unternehmen. Doch insb. Berufsgeheimnisträger zögern bei der Einbindung von Cloud-Dienstleistern, da weiterhin Unsicherheiten mit Blick auf die rechtliche Zulässigkeit bestehen.

Dr. André Kudra

- › **Self-Sovereign Identity (SSI) – Authentisieren auf Distanz** 145

Eine „digitale Identität“ ist ein Hilfsmittel für den Menschen, mit einem Computersystem zu interagie-

Neues unter www.cr-online.de

Keber, Konzeptionelle Defizite der Clearingstelle Urheberrecht im Internet (CUII) – Teil 2

ren. Im betrieblichen Kontext wird meist ein integriertes Identity- und Access-Management (IAM) angestrebt. Self-Sovereign Identity, kurz SSI, erfindet das Identitätsmanagement neu und liefert ein ganzliches neues Paradigma.

Literaturempfehlungen

- > KMS und Onlinemediation auf dem Weg zur Digitalisierung der Justiz 147

Vorschau auf die nächste Ausgabe

Beiträge zu folgenden Themen sind geplant:

- > EU-KI-VO, Grützmaker
- > DSGVO-Bußgelder, Härting

Zeitschrift und Online-Datenbank gehören zusammen!

Nutzen Sie Ihre Online-Vorteile und auch die Otto Schmidt Zeitschriften-App! Haben Sie Fragen zu Ihren Zugangsdaten? Haben Sie Ihren alten Zugang noch nicht verlängert? Kundenservice Telefon: 0221/93738-997.

Bearbeiter

IT-Rechtsberater (ITRB),

ehemals Computerrecht Intern (CI) 1998–2000

Herausgeber:

- > RA Prof. Dr. Jochen Schneider

Redaktion:

- > RAin Stefanie Fuchs-Galilea, LL.M. (verantw. Redakteurin)
- > Veronika Schindhelm (Redaktionsassistentin), Anschrift des Verlages, Tel. 02 21/9 37 38-1 89 (Redaktions-Sekr.) bzw. -9 97 (Vertrieb/Abonnementsverwaltung), Fax 02 21/9 37 38-9 03 (Redaktions-Sekr.) bzw. -9 43 (Vertrieb/Abonnementsverwaltung), E-Mail: itrb@otto-schmidt.de, Internet: www.itrb.de

Aktuelle Kurzinformationen:

- > RA German von Blumenthal, Berlin > RAin Vilma Niclas, Berlin > RA Brian Scheuch, Hannover

Rechtsprechung:

- > RAin Maria-Urania Dovas, LL.M., CSW Rechtsanwälte, München > RA Thomas Elteste, LL.M., Frankfurt/M. > RA Dr. Thomas Engels, LL.M., LEXEA Rechtsanwälte, Köln > RA Dr. Inge-Mar Kartheuser, LL.M., Norton Rose Fulbright LLP, Frankfurt/M. > RA Dr. Niclas Kunczik, Köln > RA Dr. Kay Oelschlägel, Luther Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Hamburg > RA Markus Rössel, LL.M., Köln > RA Dr. Aegidius Vogt, Herberger Vogt von Schoeler, München

IT-Rechtsfragen aus der Praxis:

- > RA Frieder Backu, Witzel Erb Backu & Partner, München
- > RAin Elke Bischof, MAYBURG Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, München > RA Dr. Malte Grützmaker, LL.M., Hamburg
- > RA Dr. Mathias Lejeune, München > RA Dipl.-Inform. Dr. Helmut Redeker, Rechtsanwälte Heinle & Partner, Bonn
- > RAin Birgit Roth-Neuschild, Bender Harrer Krevet, Karlsruhe > Dr. Robert Schippel, LL.M., München > Dr. Thomas Söbbing, LL.M., Frankfurt/M. > RA Andreas Witte, München

Hinweise zur Vertragsgestaltung:

- > RAin Dr. Astrid Auer-Reinsdorff, Berlin > RAin Dr. Christiane Bierekoven, Köln > RA Prof. Dr. Stefan Ernst, Freiburg/Br.
- > RA Prof. Niko Härting, Berlin > RA Dr. Bernhard Hörl, Stuttgart > RA Michael Intveen, Schindler Rechtsanwälte, Düsseldorf > RA Dr. Thomas Lapp, IT-Kanzlei dr-lapp.de, Frankfurt/M. > RA Prof. Dr. Jochen Schneider, CSW Rechtsanwälte, München > RAin Michaela Witzel, LL.M., Witzel Erb Backu & Partner, München

Literaturempfehlungen:

- > RAin Julia Keye, LL.M., Berlin

Zwei, die zusammengehören:

ITRB



Beratermodul
ITRB

Profitieren Sie von
Ihrem **ONLINE-MODUL**.

Fragen zu Ihren Zugangsdaten?
Kundenservice Telefon 0221/93738-997

RECHT ^{RdM} DER MEDIZIN

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-2105

Schriftleitung Christian Kopetzki

Redaktion Gerhard Aigner, Erwin Bernat, Daniel Ennöckl, Meinhild Hausreither,
Thomas Holzgruber, Dietmar Jahnel, Matthias Neumayr, Magdalena Pöschl,
Reinhard Resch, Hannes Schütz, Lukas Stärker, Karl Stöger,
Felix Wallner, Johannes Zahrl



Juni 2021

03

89 – 128

Beiträge

Zum Kostenersatz für die Erstkopie der Krankengeschichte *Claudia Gabauer* ➔ 92

Die Gewährleistung beim humanmedizinischen Behandlungsvertrag
Simon Laimer ➔ 98

Medikamentöse Freiheitsbeschränkung
Andreas Joklik und Thomas Windisch ➔ 104

COVID-19-Impfstoffe JETZT – aber bitte sicher!
Christiane Stockbauer und Anna Fleischmann ➔ 107

Gesetzgebung und Verwaltung

Listung zur Nierentransplantation für Zeugen Jehovas
bei Ablehnung einer Fremdbluttransfusion ➔ 110

Corona-Update ➔ 112

Rechtsprechung

Zum Gewinnverbot bei der Plasmaspende *Christian Kopetzki* ➔ 122

Leitsätze

Angemessenes Entgelt für in aufrechter Lebensgemeinschaft
erbrachte Pflegeleistungen ➔ 125

Beschränkung auf einzigen ErwSchV für bestimmten Tätigkeitsbereich
im rechtspolitischen Gestaltungsspielraum des Gesetzgebers ➔ 126

→ Editorial	89
Das maskenfreie Mandat <i>Von Christian Kopetzki</i>	

Beiträge

→ Zum Kostenersatz für die Erstkopie der Krankengeschichte	92
Anmerkung zu OGH 17. 12. 2020, 6 Ob 138/20t Aus Anlass einer Klage auf Herausgabe einer kostenlosen Kopie der Krankengeschichte hatte der OGH die Unionsrechtskonformität einer Kostenersatzpflicht für die Herstellung einer (Erst-)Kopie der Krankengeschichte zu prüfen. Der Beitrag widmet sich einer kritischen Analyse dieser E sowie der Frage der Unionsrechtskonformität des § 17 a Abs 2 lit g Wr KAG, der nicht nur mit der DSGVO und der PatientenmobilitätsRL, sondern auch mit der Grundsatzbestimmung des § 10 Abs 1 Z 4 a KAKuG in Konflikt steht. <i>Von Claudia Gabauer</i>	
→ Die Gewährleistung beim humanmedizinischen Behandlungsvertrag	98
Nach der rechtlichen Einordnung des medizinischen Behandlungsvertrags behandelt der Beitrag für jene Fälle, bei denen der Arzt oder Zahnarzt nicht nur sorgfältiges Bemühen schuldet, sondern für einen bestimmten Erfolg einzustehen hat, das anzuwendende werkvertragliche Gewährleistungsrecht mit Blick auf Besonderheiten, die mit der Erbringung der Leistung am menschlichen Körper verbunden sind. Ferner wird im Zuge der Abgrenzung zu Schadenersatz und Irrtumsanfechtung die besondere Problematik des „widersprüchlichen Werkvertrags“ iZm der ärztlichen Behandlung thematisiert. <i>Von Simon Laimer</i>	
→ Medikamentöse Freiheitsbeschränkung	104
Das Erfordernis der Auseinandersetzung mit dem Zweck der Medikation Einrichtungen, die dem Anwendungsbereich des HeimAufG unterliegen, kämpfen in jüngerer Vergangenheit vermehrt mit der Problematik, dass in den unterinstanzlichen Verfahren der Zweck der Verabreichung eines Medikaments nicht klar herausgearbeitet wird. In diesem Zusammenhang hat der OGH in einer jüngeren Entscheidung zur Klarheit beigetragen. <i>Von Andreas Joklik und Thomas Windisch</i>	
→ COVID-19-Impfstoffe JETZT – aber bitte sicher!	107
Die COVID-19-Impfstoffe sind wild umstritten, aber dennoch heiß begehrt: Neben dem Schutz der Gesundheit der Bevölkerung und neben politischen Forderungen gilt es iZm den COVID-19-Impfstoffzulassungen, strenge rechtliche Anforderungen zu beachten. Dieser Beitrag beschäftigt sich mit den grundlegenden rechtlichen Aspekten dieser Impfstoffzulassungen auf europäischer und nationaler Ebene mit besonderem Fokus auf die Möglichkeit/en der Zulassung von Sputnik V für den österr Markt. <i>Von Christiane Stockbauer und Anna Fleischmann</i>	

Gesetzgebung und Verwaltung

Bearbeitet von Gerhard Aigner und Meinhild Hausreither

→ Stellungnahme	110
→ Kundmachungen	111

Rechtsprechung

→ Zum Kostenersatz für die Erstkopie der Krankengeschichte	116
OGH 17. 12. 2020, 6 Ob 138/20t	
→ Zum Gewinnverbot bei der Plasmaspende	122
OGH 26. 11. 2020, 4 Ob 183/20 w <i>Mit Anmerkung von Christian Kopetzki</i>	

Rechtsprechung in Leitsätzen

Bearbeitet von Verena Christine Blum, Gisela Ernst, Christian Kopetzki,
Aline Leischner-Lenzhofer, Danielle Noe und Claudia Steinböck

→ Arzneimittel- und Apothekenrecht, Arzthaftung, Berufsrecht, Eherecht, Erwachsenenschutzrecht, Kindschaftsrecht, Krankenanstaltenrecht, Privatversicherungsrecht, Sozialversicherungsrecht, Unterbringungs- und Heimaufenthaltsrecht 125

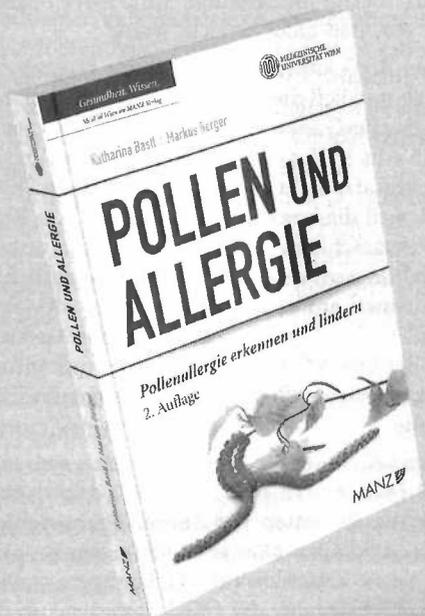


Bericht

→ International Online Conference on Legal Liability for Allocation of Scarce Resources in Health Care in the Covid-19 Pandemic 127
Von Manja Seebacher

Standards

→ Impressum 89



Pollenallergie erkennen und lindern!

- erleichtert Betroffenen den Alltag mit der Pollenallergie
- mit Hintergrundwissen und Tipps durch die Pollensaison
- neues Kapitel behandelt den Zusammenhang zwischen Pollen und Allergien und dem Klimawandel sowie dem Coronavirus

Katharina Bastl/Markus Berger
Pollen und Allergie

2. Auflage 2021. 204 Seiten. Br.
ISBN 978-3-214-02200-6

23,90 EUR
inkl. MwSt.

shop.manz.at

MANZ

Zeitschrift für Restrukturierung und Insolvenz



Geschäftsführende Herausgeber:

Prof. Dr. Reinhard Bork, Hamburg

RA Dr. Bruno M. Kübler, Köln/Dresden

Eva Ringenspacher/Magdalena Nitsche

Das StaRUG im Vergleich mit der Umsetzung
der EU-Direktive in Österreich

S. 477

BGH, 25. 3. 2021

Erteilung anonymisierter Abschriften von
Entscheidungen des Insolvenzgerichts

S. 488

BGH, 10. 3. 2021

Unpfändbarkeit der Corona-Soforthilfe

S. 492

BFH, 10. 11. 2020

Duldungspflicht des Rechtsnachfolgers
gem. § 15 AnfG

S. 494

KG, 29. 4. 2021

Pflichten des Aufsichtsrats bei Insolvenz-
reife der Aktiengesellschaft

S. 502

FG Düsseldorf, 19. 11. 2020

Begründung von Masseverbindlichkeiten
durch „schwachen“ vorläufigen Insolvenz-
verwalter

S. 513



RWS Verlag
Kommunikationsforum GmbH & Co. KG

2. Jahrgang / 10. Juni 2021 / S. 477–520

11



Geschäftsführende Herausgeber:

Prof. Dr. Reinhard Bork, Hamburg
RA Dr. Bruno M. Kübler, Köln/Dresden

Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Moritz Brinkmann, Bonn
RA Prof. Dr. Lucas Flöther, Halle
Prof. Dr. Florian Jacoby, Bielefeld
Vors. Richter am BGH a. D.
Prof. Dr. Godehard Kayser, Karlsruhe
RA Prof. Dr. Christian Pleister, Berlin
Prof. Dr. Carsten Schäfer, Mannheim

RAin Dr. Alexandra Schluck-Amend, Stuttgart
RA Dr. Jens M. Schmidt, Wuppertal
Prof. Dr. Dominik Skauradszun, Fulda
RA Dr. Andreas Spahlinger, Stuttgart
Prof. Dr. Christoph Thole, Köln
RA Dr. Lars Westpfahl, Hamburg
WP/StB Karsten Zabel, Essen

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

Eva Ringespacher, Frankfurt/M./Magdalena Nitsche, Wien

Das StaRUG im Vergleich mit der Umsetzung der EU-Direktive in Österreich 477

Rechtsprechung

Insolvenzrecht

BGH v. 25. 3. 2021 – IX AR (VZ) 1/19

Erteilung anonymisierter Abschriften von Entscheidungen des Insolvenzgerichts 488

BGH v. 10. 3. 2021 – VII ZB 24/20 +

Unpfändbarkeit der Corona-Soforthilfe 492

Sämtliche Ausgaben auf zri-online.de mit komfortabler Suchfunktion – für Abonnenten kostenfrei.

BFH v. 10. 11. 2020 – VII R 55/18 +

Duldungspflicht des Rechtsnachfolgers gem. § 15 AnfG 494

KG v. 29. 4. 2021 – 2 U 108/18

Pflichten des Aufsichtsrats bei Insolvenzreife der Aktiengesellschaft 502

FC Düsseldorf v. 19. 11. 2020 – 14 K 303/18 E

Begründung von Masseverbindlichkeiten durch „schwachen“ vorläufigen Insolvenzverwalter 513

RWS-Mitarbeiter-Webinar IGOII

Freitag, 24. September 2021 von 9.30 bis 16.30 Uhr

Insolvenzbuchhaltung

Mit Änderungen des Kontenrahmens!

▶ WEBINAR

Informationen/Anmeldung unter
rws-seminare.de/2211380

Die Themen

- Interne Rechnungslegung
 - Umfang und unterschiedliche Ausgestaltung der Insolvenzbuchhaltung
 - Verzeichnis der Massegegenstände, Gläubigerverzeichnis und Vermögensübersicht
 - Einnahmen-/Ausgabenrechnung nach der Insolvenzordnung
 - Standardisierter Kontenrahmen
 - Buchung ausgewählter Geschäftsvorfälle, Auswirkungen der InsVV, Ab- und Aussonderungsrechte, Massedarlehen, Betriebsfortführung etc.
 - Umsatzsteuerliche Behandlung von Forderungseinzahlungen
 - Verwertungsnachweise und Fortführung der Verzeichnisse, Buchen von Debitoren
 - Auswertungen einschl. Schlussrechnung
- Rechnungsprüfung durch Gericht, Gläubigerorgane, Sachverständige
- Steuerrecht für Insolvenzbuchhalter
- Externe Rechnungslegung sowie Zusammenarbeit mit der Schuldnerbuchhaltung
- Rechnungslegung im Planverfahren
- Sonderaktiva sowie typische Analysehandlungen in der Insolvenz

Ihr Referent



Michael Dahms, Steuerberater, Dipl.-Wirt.-Ing. (FH), geschäftsführender Gesellschafter der Dahms Insolvenz – Steuerberatungsgesellschaft mbH, Hamburg, ist seit über 20 Jahren auf die steuerliche, buchhalterische und wirtschaftliche Beratung von Insolvenzverfahren spezialisiert. Er wird regelmäßig von Insolvenzverwaltern verschiedener Kanzleien beauftragt und ist ständig mit der Beratung mehrerer hundert Unternehmensinsolvenzverfahren aller Größen und Rechtsformen befasst. Er referiert und veröffentlicht seit Jahren zu insolvenzrechtlichen Themen.

Teilnahmegebühr: € 549,00 zzgl. MwSt. (= brutto € 653,31)
inkl. Teilnehmerunterlagen zum Download

RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG · Aachener Str. 222 · 50931 Köln
Telefon (0221) 400 88 30 · Fax (0221) 400 88 77 · seminar@rws-verlag.de · rws-seminare.de



RWS Verlag
Kommunikationsforum

DER BETRIEB

Jetzt mit mehr Inhalt!
Ab sofort mit zusätzlichen Seiten
für die Rechtsprechung



24

Seite 1281 – 1348
14. Juni 2021
74. Jahrgang

WU
D3-Z12

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
Prof. Dr. Johanna Hey
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
Friedrich Merz
Dr. Thomas Wachter

Magazin

Gastkommentar

Alexander Zumkeller
Moderne Betriebsräte?!

Standpunkte

Wolfgang Jaspers
Inventurarbeiten in Coronazeiten

Betriebswirtschaft

Johannes Wirth/Peter Küting/Michael Dusemond
DAX30-Goodwill-Bilanzierung in Zeiten von COVID-19 –
zugleich ein (erneutes) Plädoyer für die Wiedereinführung einer
planmäßigen Abschreibung 1281

Steuerrecht

Stefan Stein/Christian Schwarz
Verrechnungspreise immaterieller Werte im Lichte des DEMPE-Konzepts 1292

Markus Harz/Gordon Rösch/Martin Neutzner/André Thoß
Die Förderung von Mitarbeiterkapitalbeteiligungen durch das FoStoG 1297

Änderungen bei der erweiterten Kürzung für Grundbesitz i.S.d.
§ 9 Nr. 1 Satz 2 ff. GewStG durch das „FoStoG“! (K. Dorn/M. Dibbert) 1300

Börsengänge und Transaktionen mit Special Purpose Acquisition Companies
(A. Kowallik) 1301

Verfassungsmäßigkeit der Verlustverrechnungsbeschränkung für
Aktienveräußerungsverluste nach § 20 Abs. 6 Satz 5 EStG a.F. (BFH) 1309

Wirtschaftsrecht

Dominik Skauradszun/Matthias Amort
Krisenfrüherkennung und -management, Organkompetenzen und
die Frage nach der Restrukturierungsverschleppungshaftung 1317

Verzichts- und Vergleichsverbot für Ansprüche aus § 64 Satz 1 GmbHG a.F.
trotz Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters
(T. Ressmann/K. Kranzfelder) 1327

Unwirksame Zustimmungsfiktion des Kunden zur Änderung von Vertrags-
bedingungen in Banken-AGB (BGH) 1328

Arbeitsrecht

Bernd Schiefer
Homeoffice-Vereinbarungen 1334

Equal-Pay-Anspruch eines freigestellten Betriebsratsmitglied (L. Wantzen) 1341

Aufhebung von Betriebsvereinbarungen bei Betriebsübergang (U. Bartholomä) 1343

Keine Störung der Geschäftsgrundlage durch gestiegene Pensionsrückstellungen
(A. Hofelich/R. Lauer) 1344

Keine automatische Anrechnung anderweitigen Verdiensts bei Freistellung (BAG) 1345

Im Abonnement enthalten:

DER LIVE
BETRIEB
Ihre App - täglich aktuell

Owlit
Suchen. Finden. Wissen.

Handelsblatt
FACHMEDIEN

Inhalt

MAGAZIN

Gastkommentar <i>Alexander Zumkeller</i>	M4
Aktuelle Rechtsprechung	M6
Kurzbeiträge	M8
Impressum	M14
Meldungen	M15
Standpunkte <i>Wolfgang Jaspers</i>	M18

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

IFRS/Rechnungslegung

DAX30-Goodwill-Bilanzierung in Zeiten von COVID-19 - zugleich ein (erneutes) Plädoyer für die Wiedereinführung einer planmäßigen Abschreibung

Prof. Dr. Johannes Wirth, Saarbrücken / Dr. Peter Küting, Bochum / Prof. Dr. Michael Dusemond, Schmitten

DB1362877 (Kurzfassung vgl. S. M8) S. 1281

STEUERRECHT

AUFSATZ

Internationales Steuerrecht

Verrechnungspreise immaterieller Werte im Lichte des DEMPE-Konzepts

StB/FBISr Dr. Stefan Stein, Ulm / Prof. Dr. Dipl.-Vw. Christian Schwarz, Düsseldorf

DB1359452 (Kurzfassung vgl. S. M9) S. 1292

Einkommensteuer

Die Förderung von Mitarbeiterkapitalbeteiligungen durch das FoStoG

Markus Harz, Köln / Gordon Rösch, Stuttgart / Martin Neutzner, Hamburg / André Thoß, Dresden

DB1365522 (Kurzfassung vgl. S. M10) S. 1297

KOMPAKT

Gewerbesteuer

Änderungen bei der erweiterten Kürzung für Grundbesitz i.S.d. § 9 Nr. 1 Satz 2 ff. GewStG durch das „FoStoG“!

StB Dr. Katrin Dorn / RA/StB Dr. Morten Dibbert, beide Hamburg
DB1367266 S. 1300

Internationales Steuerrecht

Börsengänge und Transaktionen mit Special Purpose Acquisition Companies

StB Dr. Andreas Kowallik, München

DB1362814 S. 1301

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Gewinnermittlung

Gewinnerzielungsabsicht bei kleinen Photovoltaikanlagen und vergleichbaren Blockheizkraftwerken

BMF, Schreiben vom 02.06.2021

DB1368755 S. 1304

Umsatzsteuer

Ermäßigter USt-Satz für Restaurations- und Verpflegungsdienstleistungen

BMF, Schreiben vom 03.06.2021

DB1368756 S. 1304

Umsatzsteuer

Umsatzsteuerrechtliche Behandlung der Personalüberlassung an einen Gemeindeverwaltungsverband unter Anwendung des § 2b UStG

OFD Frankfurt/M., Verfügung vom 04.05.2021

DB1368018 S. 1305

ENTSCHEIDUNGEN

Gewinnermittlung

Zugehörigkeit einer Managementbeteiligung zum Betriebsvermögen eines freiberuflich tätigen Beraters

BFH, Urteil vom 01.12.2020 - VIII R 21/17

DB1367861 S. 1305

Kapitalertragsteuer

Verfassungsmäßigkeit der Verlustverrechnungsbeschränkung für Aktienveräußerungsverluste nach § 20 Abs. 6 Satz 5 EStG (jetzt § 20 Abs. 6 Satz 4 EStG)

BFH, Beschluss vom 17.11.2020 - VIII R 11/18

DB1368719 S. 1309

Umwandlungssteuerrecht

Gestaltungsmisbrauch bei Verschmelzung einer „Gewinnsgesellschaft“ auf eine „Verlustgesellschaft“

BFH, Urteil vom 17.11.2020 – I R 2/18

DB1368718

S. 1313

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Restrukturierung

Krisenfrüherkennung und -management, Organkompetenzen und die Frage nach der Restrukturierungsverschleppungshaftung

Prof. PD Dr. Dominik Skauradszun, LL.M. / PD Dr. Matthias Amort

DB1367997 (Kurzfassung vgl. S. M11)

S. 1317

KOMPAKT

GmbH-Recht

Verzichts- und Vergleichsverbot für Ansprüche aus § 64 Satz 1 GmbHG a.F. trotz Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters

RA Dr. Thomas Ressmann / RAin Katharina Kranzfelder, beide München

DB1368204

S. 1327

ENTSCHEIDUNGEN

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Unwirksame Zustimmungsfiktion des Kunden zur Änderung von Vertragsbedingungen in Banken-AGB

BGH, Urteil vom 27.04.2021 – XI ZR 26/20

DB1368716

S. 1328

Insolvenzrecht

Vorsatzanfechtung der inkongruenten Gewährung einer Sicherheit

OLG München, Beschluss vom 09.02.2021 – 5 U 6404/20

DB1369056

S. 1333

Kartellrecht

Gerichtsstand für Geltendmachung eines Anspruchs wegen Missbrauchs marktbeherrschender Stellung eines Plattformbetreibers

BGH, Urteil vom 10.02.2021 – KZR 66/17

DB1366617

S. 1333

Verfahrensrecht

Zur Unzulässigkeit der Widerklage wegen der Einrede einer Schiedsvereinbarung

BGH, Urteil vom 20.04.2021 – II ZR 29/19

DB1367185

S. 1333

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Arbeitsvertragsrecht

Homeoffice-Vereinbarungen

RA/FAArbR Prof. Dr. Bernd Schiefer, Düsseldorf

DB1363064 (Kurzfassung vgl. S. M12)

S. 1334

KOMPAKT

Entgeltrecht/Arbeitnehmerüberlassung

Equal-Pay-Anspruch eines freigestellten Betriebsratsmitglieds bei hypothetischer Personalgestellung?

RAin Lisa Wantzen, Frankfurt/M.

DB1362464

S. 1341

Arbeitszeitrecht

Unverhältnismäßigkeit einer Betriebsvereinbarung, die unbezahlte Wegezeiten zulasten der Beschäftigten kumuliert

RA Dr. Julius Arden, Düsseldorf

DB1365012

S. 1342

Tarifvertragsrecht/Betriebsverfassungsrecht

Die Aufhebung von Betriebsvereinbarungen anlässlich eines Betriebsübergangs ist im Rahmen von § 77 Abs. 3 BetrVG zulässig

RAin/FAinArbR Dr. Ute Bartholomä, München

DB1364084

S. 1343

Betriebliche Altersversorgung

Keine Störung der Geschäftsgrundlage durch gestiegene Pensionsrückstellungen

RA Dr. Andreas Hofelich / RA Dr. Richard Lauer, beide Köln

DB1364185

S. 1344

ENTSCHEIDUNGEN

Entgeltrecht/Urlaubsrecht

Keine automatische Anrechnung von anderweitigem Verdienst bei vereinbarter Freistellung

BAG, Urteil vom 23.02.2021 – 5 AZR 314/20

DB1367862

S. 1345